

## „Kurenwimpel und Schulbaracke“

Ein neuer Band zur Geschichte unserer Region ist erschienen: Unser Vorstandsmitglied Karsten Dölger hat ein Buch über die Arbeit des Flüchtlingslehrers und Schulleiters Hans Seigies an den Lagerschulen von Groß Nordsee in der Gemeinde Krummwisch und Jägerslust in der Gemeinde Felde verfasst. In den ersten Kapiteln erzählt der Autor von der Herkunft des Lehrers. Im Memelgebiet war Seigies zur Schule gegangen, hatte das Lehrerseminar besucht und in Dörfern an der Memel seine ersten Schulstellen bekleidet.

Nach dem Zweiten Weltkrieg war Seigies nach Entlassung aus sowjetischer Kriegsgefangenschaft

im Mai 1948 nach Schleswig-Holstein gekommen. Eltern und Geschwister traf er in einer Flüchtlingsunterkunft in Büdelsdorf wieder. Im Spätsommer 1948 wurde ihm die Planstelle in der Schule des Flüchtlingslagers Groß Nordsee zugewiesen. Diese war 1947 gegründet worden, weil die Zustände an der mit über 200 Kindern hoffnungslos überfüllten einklassigen Dorfschule in Krummwisch unhaltbar geworden waren

Als 1950 die Volksschule im Lager Jägerslust eingerichtet worden war, zogen die meisten Schüler und Schülerinnen aus Groß Nordsee dorthin um. Seigies wurde Hauptlehrer. Heute kaum noch vorstellbare Probleme mussten gelöst werden, um den z. T. schwer traumatisierten Flüchtlingskindern eine Zukunft zu ermöglichen. Zur Bewältigung von Flucht, Vertreibung und Verlust entstand im Werkunterricht ein „Kurenwimpel“, neben der Elchschaufel ein Symbol Ostpreußens, und wurde schließlich als Erinnerung an die Heimat am Schulbarackendach befestigt.

Das Buch umfasst 147 Seiten, ist reich bebildert und kostet im Buchhandel 22 Euro.

**ISBN: 978-3-00-072664-4**

